

Geburtstags-Guiding mit David und Samuel Barmettler vom 9. Juli 2018

Es war ein wunderschöner Sommertag mit perfekten Bedingungen, um vom Boot aus zum Fischen zu fahren. Die Wassertemperatur an der Oberfläche betrug etwa 24 Grad. Viel zu warm, um auf dieser Höhe erfolgreich auf Forellen zu fischen. Forellen bevorzugen kältere Wassertemperaturen und diese werden in der Tiefe gefunden. Aus diesem Grund muss der Köder in 10-15 Metern Tiefe angeboten werden.

An diesem Montag haben sich die Zwillinge David und Samuel entschieden, das Geburtstagsgeschenk einzulösen: Ein Fisch Guiding im Fischerparadies Lungern. Pünktlich um 8 Uhr trafen die Zwillinge mit der Mutter in Verkaufsladen des Fischerparadieses Lungern ein. Guide Sämi Allemann begrüßte die erwarteten Gäste herzlich und überprüfte die mitgebrachte Fischerausrüstung. Was fehlte, wurde nachgerüstet.

Nach einer kurzen Bootsfahrt in Richtung Steilau wurde der erste Fischerplatz erreicht. Die im Laden zuvor gekauften Bienenmaden wurden an die Hacken gebunden, die Köder mit den Zapfen im Wasser platziert. Kurze Zeit später, als man beim Besprechen der anzuwendenden Spinnfischermethode war, verschwand der erste Zapfen unter Wasser. Samuel drillte den ersten Fisch gekonnt an die Bootsseite. Der Zwillings Bruder David tauchte den Feumer ins Wasser und holte die erste Regenbogenforelle gekonnt ins Boot. Petri Heil! Die Freude über den ersten Fang war riesig. Die Zwillinge waren jetzt so richtig motiviert, die nächsten Regenbogenforellen zu fangen.

Weitere Methoden wie Sbirolino, Spinner, Löffel und Wobbler wurden ausprobiert. Alles leider ohne weiteren Fangerfolg. Gerade, als wir den Platz verlassen wollten, verschwand wieder ein Zapfen unter Wasser. Dieses Mal war David an der Reihe und drillte den Fisch zum Boot. Samuel behändigte den Fisch mit dem Feumer und brachte ihn an Bord. Die «Zwillingsfreude» über so viel Petri Heil war riesig.

Am Bootssteg wieder angekommen, war die Begeisterung nach wie vor gross. David und Samuel waren mit je einer gefangenen Regenbogenforelle zufrieden. Beide schwärmten vom Fischen auf dem Lungenersee.